

Abkürzungen: **A** = Acker **Hö** = Höhe **S** = Sand **Wa** = Wald
G = Gewässer **L** = Lehm **St** = Stein **We** = Weg, Straße
H = Heide, Hute **M** = Mergel **Su** = Sumpf **Wi** = Wiese

Kreis: Wetzlar

Gemarkung: Münchholzhausen

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	63 31 nr. Wetzlar	Bemerkungen
<u>Zu Fl. 1</u> 1		Off'm Ohlemous ✓	Auf dem Ohlemous	St	A + Wi		
2		Hinnerm Wald	Hinterm Wald	L	A		Nach 1908: Hinter dem Wald
<u>Zu Fl. 2</u> 3		Die Haar ✓	auf der Heide	St Hö	A		Vor 1908: Die Heide
<u>Zu Fl. 3</u> 4		Die licht dech ✓	Die lichte Eiche	St L Hö	A + Wi		
5		Owe ohm Geschleuer ✓	am Geschleuder	L + M	A		
6		Umme ohm Geschleuer	unten am Geschleuder	L + Ton	A		
7		Ohm Grawestech	am Grabestück	L + Ton	A		
8		Die Keimwack ✓	In der Kuhmark	T Hö	Wi + A		Vor 1908: Die Kuhmark
9		Der Spette Berg ✓	Der Spitze Berg	St T Hö	Wald		
<u>Zu Fl. 4</u> 10		Vom Doaller Wäg	am Dorlarer Weg	St	A		
11		Vom Tuppmoarje	am Tuppwoagen	St Hö	A		
12		Der Gehack	Im obersten Gehack?	St	A + Wi		Vor 1908: Der Gehack
13			Im untersten Gehack	St	A + Wi		
14		D's Mäusel	Das Mäusel	St	A + Wi		Der nördlichste Teil: auf der Scheibe Nach 1908: Ober dem u. Im Meusel u. d. d. Scheibe
15		Vom Bayer	am Bayer	St + L	A		
<u>Zu Fl. 5</u> 16		Das Große Kneuel	Das Große Kneuel	L + T	Wi		teilweise bebaut
17		Die Hofwies X	An der Hofwiese X	Su	-		bebaut

*weirischen mit
m. m. h. (Mundart?)
wurde 30. Okt. 1906*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Gemarkung:

Bl. b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		—	Im ^{hinterer} Falten X			Nach 1908 hinzugekommen
19		Die Schätteleug	In der ^{Schattenläuge} / St		A	Vor 1908: dem vordersten Forst
<u>Zufl. 6</u> 20		Die Wingerte	^{In den} Unter den ^{Wingerten} St		A	> Vor 1908: die Weingärten
21		In d	In den ^{Wingerten} St		A	
22		In der ^{Kuhmarkspitz} / →				Nach 1908 hinzugekommen
23		Oben Wolf	auf dem ^{Wolf} St Hö		A	Nach 1908: auf 'm Wolf
<u>Zufl. 7</u> 24		Die Schätteleug	Im ^{mittelsten} Forst St		A	> Siehe Nr. 19
25		"	Im ^{vordersten} Forst "		A	
26		Die Ohlächer	Im ^{Ohlächer} St+T		A	Vor 1908: die Ohlächer
27		Hinter der Hoachwies	^{In der} Hinter der ^{Hochwiese} St+T		A	
28		Die Hoachwies	(In der ^{Hochwiese}) L St Su		Wi	Vor 1908: die Hoachwies
<u>Zufl. 8</u> 29		—	An der ^{Kirch} X			Nach 1908 hinzugekommen
30		Die Herrnwies	Die ^{Herrnwies} L		Wi	War Fürstl. Sohn Braumfelsers Besitz - heute teilweise bebaut
31		—	Unter dem ^{Kuhbrän}			Nach 1908 hinzugekommen
32		Off den Bruch	auf dem ^{Bruch} T + Su		Wi	
33		Off d'm Kloane Kneuel	auf dem ^{Kl. Kneuel} St		A + Wi	teilweise bebaut - Siedlung
34		Die Raubergs Hecken	Die ^{Raubergs} Hecken St		Wa	Nach 1908: die rauhen Bergs Hecke, Raubenbergs Heide u. unter dem rauhen Berg, am Hübsgrund
35						

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: _____

Gemarkung: Münchholzhausen

Bl. _____ a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35		Immer de Mehl	unter der Mühle	T	Wi	
<u>Zu Fl. 9</u> 36		Die Schäfisch Wiese	In der Schäfer Wiese	L	Wi	Vor 1908: Die Schäfer Wiese
37		—	^{Unter dem} auf dem rauhen Berg			Siehe Nr. 34
38		—	Unter dem rauch. B.			"
39		—	an Metersgrund			"
40		Vor Alburg ✓	Vor Alburg ✓	L	A	
41		—	die Rauchenbergsheide			Siehe Nr. 34
<u>Zu Fl. 10</u> 42		Ohm Mehlwa	an Mühlablacker	L	A	Nach 1908: Die Mühlablacker
43		Ohm Stuch	am Eiduch X	L	A	
44		O d' Mochholl	An der Mochholl ^{ihalle}			
45		Ohm Weite Kreuz	Vor'm weißen Kreuz	L	A	HT Vor 1908: am Weiten Kreuz
46		D' Jirneberg	auf dem Judenberg	L	A + Hö"	Vor 1908: Der Judenberg
47		Die Wolfs Haar	auf der Wolfsheide	L Hö"	A	Vor 1908: Die Wolfs Heide
48		Ohm Althens Berg	auf dem Althensberg	L Hö"	A	Vor 1908: am Althens Berg
<u>Zu Fl. 11</u> 49		—	an Mühlgraben			Nach 1908 hinzugekommen
50		Ohm Rain	am Rain	St Hö"	A	
51		—	An der Fischhohl X			Nach 1908 hinzugekommen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Gemarkung:

Bl. b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52		Die Fommel	auf der Fommel	L	A	Vor 1908: Die Fommel
52 Zu Fl. 14						
53		Ohm Opperlappen	auf dem Opperlappen	St	A	Vor 1908: den Opperlappen
54		Off d' Steinkraus	auf der Steinkraus	St	A	
55		—	Ober der Bruchgasse	X 106		Nach 1908 hinzugekommen
56		Hinner de Zaun	Hinter den Zaun	X L	Wi	
56 Zu Fl. 15						
57		Eckertsgoarte	Eckertsgarten	L	Wi+Gärten	
58		Hinner Theibe Goarte	Hinter Theibe Garten	L	Wi	
59		Im unneschte Bootteil	Das unterste Breitteil	S L	Wi	Vor 1908: Im untersten Breitteil
60		—	(Zwischen dem Dorf)			Nach 1908 hinzugekommen
61		Off d'm Mauergoarte	Beim Mauergarten	L	A	Vor 1908: auf dem Mauergarten
62		Die Epuhl	Unten im Mitten im Egeppfuhl	Su	Wi	Vor 1908: Der Egeppfuhl
63		—	Unten im Egeppfuhl			
64		—	An der hl. Bach			Nach 1908 hinzugekommen
64 Zu Fl. 16						
65		Im Bonggoarte	auf'm Bohngarten	L Su	Wi	Vor 1908: Im Bongarten
66		Die Keirse Wies	In der Keirsewiese	Su	Wi	Vor 1908: Die Keirse Wies
67		D's Michelluh	Das Vor'm Michelluh	St	Wald	Vor 1908: Das Michelluh
68		Die Kapphöll	Die Kapphöll	L	A	

	Mundart	Amtsform	Boden	Kultur	
69	O d'ar Rinnwegshohl	Am Rinnweg	L + M	A	Vor 1908: An der Rinnwegshohl
70	Am Gieren	Am Gieren	L + M	A	
71	Fir'm Berg	Vor'm Berg	L + M	A	Vor 1908: Vor dem Berg
72	Die Ewert	auf der Ebert	L	A	Vor 1908: Die Ebert
73	Im owerchte Bratteil	auf dem Breitteil	S L	Wi	Vor 1908: Im obersten Breitteil
<u>Zu Fl. 17</u> 74	Ohm Berg	Der Berg	St + Ho ²	Wa	
75	D' Strauch	Der Junkerstrauach	L	Wa	BV Früher fürstl. Braumpf. Besitz, 1848 der Gemeinde geschenkt, weil sie sich an den revolution. Marsch nach Braumpf. nicht beteiligte.
<u>Zu Fl. 18</u> 76	9' Bauwald	Der Bauwald	L Ho ³	Wa	
<u>Zu Fl. 18</u> 77	Im junge Waald	Der <u>junge</u> Wald X	L Ho ³	Wa	Vor 1908: Im jungen Wald
78	Off'm Tolsteck	auf'm Erlenstück	St Ho ³	A	
79	Die Erlenwies	Die Erlenwiese	L + Su	Wi	
80	Die Michelluh	<u>Das Michenloh</u>	St	Wa	Nach 1908: Im Michenloh + Vor'm Michenloh
81	Die Weilhecken	Die Weilhecken	L Ho ³	Wa	
82	Die Weil	In der Weil	L + St Ho ³	A	Nach Vor 1908: Die Weil
83	D's Rechtebacher Beck	Am Rechtebacher Stück	L + M Ho ³	A	Vor 1908: Das Rechteb. Stück
84	Fir Linner Mark	Vor der Lindenmark	L + M	A	" : Vor Linder Mark

Münchholzhausen

Nr.	Ort	Lage	Lage	Lage	Bemerkungen
85	Ohm Weilgroawe	Am Weilgraben	L	A	
<u>Zu Fl. 20</u>					
86	Off'm Eche toal X	Auf dem Eche toal X	St Hö	A	
87	Hinter'm Schwalwegroawe	Hinter dem Schwalbengraben	L + M	A	
88	Off'm Schwalwegroawe	Der Schwalbengraben	L	Heide	
89	Ohm Gane-grawe	Auf'm Bohngarten	L	A	
90	Off'm Garmenohmer Acher	Auf'm Jarbenheimer Acher	L	A	
91	Ohm Bornflots	Am Bornflots	L	A	
92	Die Humnacker	Auf dem Humnacker	L	A	
93	Ohm Welsler Wäg	Am Welsler Weg	L	A	
<u>Zu Fl. 21</u>					
94	Ohm Bisen	Am Bisenend	L + Ton	A	
95	Ohm Eche toal bunn	Am Eche toal boden	L	A	
96	Ohm Zirnisch bunn	Oben am Zehner born	L St Su	A	
<u>Zu Fl. 22</u>					
97	Die Engelhord	Die Engelhord	St L Hö	Wa	
98	Die Eche toal spichte	Die Eche toal spichten	St Hö	Wa	
<u>Zu Fl. 23</u>					
99	Die Stegwies	In der Stegwies	Su	Wi	Vor 1908: Die Stegwies
100	Hinter'm Egggrund	Hinter'm Egggrund	L St Hö	A	
101	Im Egggrund	Am Egggrund	S + L	Wi	
<u>Zu Fl. 24</u>					
102	Vor'm Buchwald	Der Buchwald	St	Wa	
103	Die Lochwies	In der Lochwies	L	Wi	
104	Die Lochwies Flecke	die Lochwies flecken	L. Su. St	wa	
<u>Zu Fl. 13</u>					
105	—	in der Pfingsweide X			
106	—	auf der Bruchgasse			seit 1908.

Mündholzheimen

Bereichung, Anzahl, Ort Name des Naturdenkmals	Lagebereichung	Maße d. Naturdenkmals	Bemerkungen
1 Linde Linde am Graster Weg	Ecke Weblarerstraße - Lindenstraße (Kneemelypitz)	Umfang: 3,75m Höhe: 22m	Vom Blitz stark beschädigt u. gefällt. An der Stelle steht heute das Haus von Helmut Rudolf.
1 Linde Linde am Judenfriedhof	Am Judenfriedhof, auf dem hl. Kneemel	Umf.: 2,70m Höhe: 16m	1944 von Bomben zerstört An der Stelle steht heute das Haus Baur (Liedlung)
1 Linde Linde auf dem früheren Turnplatz	In der Ecke des früheren Schul-Turnplatzes auf dem Kneemel	Umf.: 3,50m Höhe: 17m	1950 v. Blitzschlag stark beschädigt u. gefällt.
1 Linde (Kegelform) Linde am Breihteil	Am Breihteil zw. Welsch- bach u. Zimmerplatz Schupp	Umf.: 2,80m Höhe: 16m	Durch Blitzschlag beschädigt 1920 wegen Bau eines Gemeindehauses gefällt. Das Gemeindehaus ist 1933 in den Besitz des Heinrich Kaufmann über- gegangen.

Münchholzhausen

Historische Denkmäler und Erinnerungstücke	Ort u. Lage	Bemerkungen
Sakramentshäuschen	In der Heizungsanlage unter dem Kirchensaal der Kirche	Frühgotischer Stil, Ende des 13. Jhdts Steht unter Denkmalschutz
Kandakenriedetes Schloss	Früher an der Eingangstür der alten Kirche, heute in der neuen Kirche an der Tür, die zur Sakristei führt.	Alter unbestimmt. Nach Sachverständigen Gutachten 15. Jhdts. Steht unter Denkmalschutz.
Brunnenstein „Heiligborn“	Früher in der Flur „Zehnersborn“, heute auf dem Friedhof als Wasserbehälter (umgekehrt aufgestellt)	Alter unbestimmt, dürfte aus der kath. Zeit des Altenberger Klosterhofes stammen. Am unteren Rand die verkehrt stehenden Buchstaben: HK BH
Grabdenkmal der Gräfin Layn Wittgenstein	Alter Friedhof neben der Kirche	Grab wurde beim Bau der neuen Kirche geöffnet u. die Gebeine der Gräfin in der Familiengruft beigesetzt. Die Gräfin ist geschichtlich als Kettlerin des Dorfes im Jahre 1814 bekannt.